

Der Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe in Brown's Bee Hive wird fortgesetzt.

Preise sind herabgesetzt für die meisten Waaren und sehr viele für weniger als die Hälfte des Kostenpreises. Wir nennen einige Artikel, z. B. Damen- und Kinder-Mäntel, Jacken, Pelzwaaren, Weißes, Unterzeuge für Männer, Frauen und Kinder, Putzwaaren, Hüte und Mützen, Hemden, Handschuhe, Halsbekleidungen, etc., etc. Jeder Käufer erhält Coupons von 5 Cents aufwärts, für welche prachtvolle Bilder gratis ausgegeben werden in Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Ontheing, Weisser & Krayer, 618 S. 520 Cedar Avenue, empfehlen einen neuen Katalog, empfehlen einen neuen Katalog, empfehlen einen neuen Katalog...

M. Robinson Bierbrauerei, 618 S. 520 Cedar Avenue, empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Schuerer's Cracker-Cafes, 343, 345 und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopf-Fabrik, Süd-Scranton.

C. Kellermann, 629 Brook Straße, Weinern werden Kunden zur Anzeige, doch ist ein schöner Vorrath von Läden und Stoff für seine Herbst- und Winter-Kleidung erhalten...

Joseph Briel, Kohlen- und Holz-Lieferant, 610 Cedar Avenue, Preisgehoher, Frank Briel's Wirtschaft, 710 Pittston Avenue, Suburbaner prompt besorgt.

Jacob Geiger, jr., 817 Cedar Avenue, Fabrikant von Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents) und alle Arten von...

Spring, Spring, und sonst für die Feiertage Spring, Pfeffermills, Geräte- und Brauereien, und Schenken für alle Art bei Fred. S. Kinder, 225 Penn Ave.

Gebrüder Reif, Flaschenbier-Geschäft, 410 Pittston Ave., Scranton, Telefon 4022.

RHEUMATISMUS, NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolge der unter den strengen DEUTSCHEN GESETZEN präparierte, berechnete DR. RICHTER'S „ANKER“ PAIN EXPELLER

Angewendet, Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker“, F. A. Richter & Co., 211 Front Street, New York.

21 GOLD MEDAILLEN

13 Philadelphia, eigene Goldmedaillen, 20 & 50c. Indesert u. Rembrandt von der Mathews, 329 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

DR. RICHTER'S PAIN EXPELLER, vorzüglich gegen Rheuma und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Die Träger des „Wochenblatt“ werden am nächsten Sonntag und Montag ihren nächsten Kunden mit einem hübschen Kalender und Neujahrswunsch ihre Aufmerksamkeit machen und bitten dieselben ebenfalls, sich einen Kalender vorrätig zu haben. Das Christkindlein der Zeitungsträger kommt als Regel erst am Neujahrstage.

Direktor Eifemann's Benefiz.
Donnerstag, 29. Debr. — Die Tochter des Herrn Fabricius.
Also heute Abend findet Direktor Eifemann's Benefizabend statt und sollte niemand dabei fehlen. Willbrand's großartiges Volkstheater, die Tochter des Herrn Fabricius, wird gegeben und dann folgt ein Langkämpfer. Dem verdienstvollen Direktor ist zu seinem Ehrenabend von Herzen ein volles Haus zu wünschen.
Am Sonntag Abend findet in der Musik Halle die Aufführung „Der Grocer von der South Side“ statt, der lustige Schwanz aus dem Leben Scranton's. Auf, also, am Sonntag, den 1. Januar, in die Musik Halle.

North Scranton.
— Ein Deckenfall verlegte am Dienstag den John McGowan so schlimm in der Leggett's Green Mine, daß die Letzte seine Hoffnung auf seine Genesung haben.

— David J. Jones von Ost Market Straße erhielt am Samstag in der Dixon Mine böse Verletzungen durch eine Sprengung, doch wird seine Genesung erwartet.

— David Mulron von Charles Straße wurde am Samstag in der Leggett's Green Mine durch einen Fall von seltsamen so fatal verletzt, daß er am folgenden Abend starb.

— Herr und Frau Conrad Schröder von Sanderson Avenue gaben am Dienstag Abend zu Ehren ihrer Tochter, Fräulein Cecilia, einen informellen Tanz, dem etwa 25 junge Paare beizuhören. Der Orpheus Club lieferte die Musik und Janley die Wahlheit.

— Bei einem Zusammenstoß zwischen zwei Straßenbahnwagen am Dienstag Vormittag auf der Providence Linie, nahe der Marine Weide, wurde der Motorwagen von George Westman von Dunmore schwerlich verletzt und beide Wagen stark beschädigt. Die Passagiere entkamen mit dem Schrecken.

— An der Providence Bahnstation trock am Samstag Abend der 25 Jahre alte Robert Elliott unter einen D. & E. Bahnhahn, welche legte sich in Bewegung und die Bahnen schnitten dem Unvorsichtigen ein Bein ab. Der Verletzte ist ein Sohn des Robert Elliott, der kürzlich von einem gewissen John Dugill getötet wurde.

— Am 18. Januar wird das Gericht ersucht werden, einen Freibrief für eine neue Bierbrauerei zu bewilligen, unter dem Namen Consumers' Beer Co. von Scranton. Das Kapital beträgt \$200,000 und die Applikanten sind C. E. Weder, Christian F. Frey, Wm. G. Rutledge, John S. Schab, Adam Spiger, und Edward Rutledge. Das Gebäude soll nahe der Ecke von Glen Straße und Sanderson Avenue errichtet werden.

Delikatessen.
Fische: Neue holländische Häringe und Russische Sardinen, Hamburger Halm in Öl und Gelee, Caviar, Sardinen in Dosen, Kohlrabi, Appetit Salis, gefochter Mackerel, Kieler Sprotten in Öl.

Räse: Promade de Brie, Biederstrang, Cream, Grüner, Schweizer, Zimburger, Backstein und Hand Käse.

Wurst: Salami und Cervelat, Wiener, mit oder ohne Sauerkraut, und Frankfurter in Büchsen.

Spezialitäten: Oshenmaul-Salat, Siedig's Fleisch-Extrakt, Olivenöl beim Quark, Lamm-Lungen in Töpfen, Edward Siederer, 520 Lackawanna Ave.

Ein eiserner Eisenkranz für Diebstahl.
Der von Deutsch-Amerikanern der Eisenmarkt gewidmet, aus Eisen kunstvoll hergestellte Eisenkranz ist von der Pittsburg, Pa., Juwelier-Firma Herzer & Co., vollständig worden und wird heute über den Ocean geschickt werden. Der Kranz trägt den Wappenstein des berühmten Diebstahls: „In Trinitate Robur“ und an dem die Aufschrift umschließenden Band die Aufschrift: „Deutsch-Amerikaner dem Eiserne Kranz, aus der Stadt des Eisens, Pittsburg, Juli 1898“.

Der Kranz wird an Diebstahl's letzter Ruhestätte im Kaufmann's zu Friedrichs-ruh niedergelegt werden.

Die Stadtwahl betreffen.
Bei der nächsten Stadtwahl im Februar sind fünf städtische Ämter neu zu besetzen, nämlich für Mayor, Schatzmeister, Controller und drei Assessoren. In den elf Wards mit ungeraden Zahlen sind ferner Mitglieder für den Common Council zu erwählen; und nach der Neuorganisation des Stadtrathes hat derselbe einen städtischen Ingenieur und Stadtbauamt zu erwählen.

Von den zu besetzenden Ämtern ist dasjenige des Mayors von besonderer Wichtigkeit, denn dieser hat sowohl zu Beginn, wie auch im Verlaufe seiner Amtszeit eine Menge von Ernennungen zu machen (Polizei, Feuerw., u. s. w.). Ein unersetzlicher Mayor kann ebenfalls schlechte wie gute Nominationen machen, und sollte der Zufall es nicht anders beschickte, so würde der Mayor, so wären der autokratischen politischen Willkür Thore und Thüre geöffnet. Er bezieht ferner das Votrecht gegen anfängliche Verfügungen des Stadtrathes und sollte auch als ein Kritiker fungieren, der streng darauf sieht, daß die ihm unterstellenden Beamten sich dieser Pflichten erlösen. Es liegt daher auf der Hand, daß der Mayor ein ehrenvoller, wie auch harter, treuer und energischer Mann sein sollte. Die letztgenannten Eigenschaften sollte auch der Stadtkontrollor besitzen; er ist der eigentliche Hüter der Finanzen und seine Pflicht ist es, alle an den Stadtkassier ausgetheilten Zahlungsaufweisungen streng zu prüfen und erst dann mit seiner Gegenzugung zu versehen, wenn er ihrer Richtigkeit überzeugt ist. Seine Verantwortlichkeit ist daher eine geringe, denn Vieles ist seinem persönlichen Ermessen und einer praktischen Geschäftigkeit und Rechenschaftspflicht anheimgestellt.

Von geringerem Belang ist das Amt des Schatzmeisters, denn er hat lediglich die vom Controller bereits gewilligten Rechnungen auszuführen und dann wenig mehr zu thun, als sein Salair zu ziehen. Bezüglich der Wahl der drei Stadtkassierer sind die Sache schon schwieriger. Es handelt sich bei den Kandidaten für dieses Amt hauptsächlich darum, daß sie freit gemüthlich und gerecht sein und ein genaues Verständnis von dem Verthe des Real-Eigentums in allen Theilen der Stadt haben. Die jetzigen Assessoren haben unteres Erachtens einen großen Fehler begangen, indem sie die Würde der Steuererhebung fast gänzlich auf die centralen Wards, den Geschäftsteil der Stadt warfen, was eine große Unbilligkeit ist. Hier hoffen, daß bei der Auswahl der Assessoren die höchste Vorsicht geübt wird.

Ein Stadtrath liegt die gesetzgebende Gewalt und da die Kandidaten in ihren respektiven Wards fast jedem Bürger bekannt sind, so kann nur unverantwortliche Pflichtvergessenheit die Wahl unsäglichem Betreuer möglich machen. Ferner geht aus dem Stadtrath die Revisions- und Appellations-Belehrde hervor, welche die von den Stadtkassierern gemachten Steuerumlagen prüft und schließlich revidiert, und gegen ihre Entscheidung ist nur eine gerichtliche Appellation zulässig. Wenn man bedenkt, mit welcher Gewalt auch in jeder anderen Hinsicht der Stadtrath ausgestattet ist, so sollte das Hauptaugenmerk der Steuerzahler auf die Wahl ehrlicher und pflichttreuer Stadträte gerichtet sein. Wählt keine Anhänger irgend einer Corporation!

Staat Ohio, Toledo.
Lucas County, Pa.
Frank J. Conroy beschwört, daß er der ältere Partner der Firma H. J. Conroy & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obgenanntem County und Staat, hat, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Statur bezahlt wird, der durch den Gebrauch von Hall's Radical Cur nicht geheilt werden kann.

Staat Ohio, Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.

Staat Ohio, Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.

Staat Ohio, Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.

Staat Ohio, Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.

Staat Ohio, Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.

Staat Ohio, Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.

Staat Ohio, Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.

Staat Ohio, Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.

Staat Ohio, Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.
H. J. Conroy & Co., Toledo, D.

Was dem oberen Thale.
(Korbhals Correspondenz.)
— Peter Kraft, einer der ältesten Einwohner von Korbhals, starb am Montag Abend; er kam vor 42 Jahren von Deutschland hierher und wird von seiner Wittwe und 9 Kindern überlebt. Das Begräbniß findet heute Nachmittag statt.

— Anton Kilbitt von Beckville, der am Samstag Nachmittag nahe der vorigen Bahnstation durch einen D. & E. Zuge das Geleise kreuzen wollte, wurde überfahren und sofort getödtet. Der Verunglückte war 60 Jahre alt und hinterläßt zwei Töchter und drei Söhne.

— In die Wohnungen von W. S. Stevens und B. R. Benjamin in Bedville drangen am Samstag in der Frühe Einbrecher; sie erbeuteten in ersterer eine Partie Kleider und in letzterer Silberwaare, eine goldene Uhr, Kleidungsstücke und \$7 in Geld. Die Diebstahls-Geschäfte in den unteren Zimmern, währte die Bewohner obenauf schliefen.

— An der Bedville Kreuzung der Ontario Bahn ereignete sich Samstag Nachmittag ein Unglücksfall, der zwei Menschenleben forderte. Louis Weisberger, Peter Wasmot und ein Knabe namens Joseph Walsh befanden sich auf einem mit zwei Pferden bespannten Wagen, die ersteren vorne auf dem Sige, der Knabe hinten im Wagen. Gerade als der letztere über die Bahnkreuzung fuhr, kam eine Angulolocomotive mit einer Kabine rückwärts gefahren und traf das Fuhrwerk mit voller Wucht. Alle Passagiere wurden herausgeschleudert; Wasmot fiel unter die Räder, welche ihn entzwei schnitten; der Knabe Walsh landete auf dem Kufsfänger der Locomotive und wäre dort sicher gewesen, aber er sprang ab und fiel unter die Räder, welche ihm beide Beine abschnitten; er starb in der Nacht im Lackawanna Hospital. Weisberger: trug einen Verwund davon; auch eines der Pferde wurde getödtet.

(Korbhals Correspondenz.)
— Bei den Eheleuten Frank Komelmeier hat sich ein Sohn eingestellt.

— Der Germania Gesangsverein hielt am Dienstag Abend seine Weihnachtsfeier für die Kinder der Mitglieder ab.

— Der Saratoga Egrevzug traf am Montag Nachmittag nahe der Hollenbad Weiche einen von drei auf den Geleisen laufenden Sledwagen und verlor ihn so schlimm, daß er am Abend im Emergency Hospital starb; er hatte einen Schädeldruck erhalten.

— Auf die Anfrage, Waaren in unehlicher Absicht erlangt zu haben und dieselben dann heimlich entfernt und verkauft gehalten zu haben, wurden am Donnerstag die früheren Geschäftsinhaber, Evan M. Tuder und T. J. Wazey, verhaftet und unter je \$1,000 Bürgschaft gestellt. M. P. Jacobs, Harry Joseph und C. S. Berry von Forest City sind am Donnerstag als Zeugen bei der Sache arretirt und auch unter je \$1,000 Bürgschaft gestellt worden.

Das Thal davor.
Tahler. — Thomas Davis wurde in vorletzter Mittwoch Nacht in dem Laden des John J. Price an Union Straße erstickt; er hatte einen Sad Canby, Kuchen und \$7.18 in Bionies, die Sonntagsgeld Collette der welschen Congregational Kirche, deren Schatzmeister Price ist. In Ermangelung von \$500 Bürgschaft wurde der Dieb dem Gefängnis überliefert. — Corporal Lewis M. Reese von hier, ein Mitglied von Co. B des 13. Regiments, starb am Freitag im St. Joseph's Hospital zu Reading, wo er schon längere Zeit am Nervenfieber darniederlag. Der Verstorbene war 24 Jahre alt und wurde am Sonntag mit militärischen Ehren beerdigt. Dies macht den 18. Todesfall im Regiment seit dem Kriege. — Die letztwöchentlich neu erwählten Beamten der Taylor Feuer Compagnie sind: Chef, John Weber; 1. Assistent, John W. Busch; 2. Assistent, Michael Stein; Wormaln, Michael Klühmann; Assistent, Joseph Maly; Präsident, Casper Dit; Sekretär, Joseph Rauff; Schatzmeister, John Weibel. Am 17. Januar hält die Compagnie eine Abendunterhaltung mit Ball in Weber's Rint ab, um Geld für ein Quartier an High Straße zu erheben. — Der jährliche Lloyd Lewis verging sich am Samstag Nachmittag dem Sohn in Custon, Ala., welche ruhig vor ihrem Hause standen. Das Kind ward tödtlich im Auge getroffen.

— Der St. Louiser Bayern-Verein hatte Contrabandrat W. S. Schley anlässlich seiner Verdienste im Krieg mit Spanien und der Thatsache, daß die Wiese seiner unmittelbaren Vorfahren in der Rheinpfalz gestanden, zum Ehrenmitglied ernannt. Schley hat die Mitgliedschaft laufend angenommen.

— In Philadelphia ist der deutsche Vice-Konsul, Herr Friedrich Delwig, plötzlich gestorben. Er ward vor mehr als 70 Jahren in Nürnberg bei Bayern geboren, kam in reifem Alter nach dem Ver. Staaten und ward in Philadelphia in verschiedenen Geschäften thätig, bis er in das Importgeschäft von Charles Vein eintrat.

Ein willkommener Freund.
Ein jeder der etwas vom Wetter weiß, erkennt die Anzeichen eines lauen und strengen Winters. Ein strenger Winter Sommer. Das Wetter mit seinen unheimlichen Wechseln bringt die Grippe, welche in manchen Gegenden ein befähigter Besucher ist. Dabei giebt es noch viele Erkältungen und Husten, Halsentzündungen, Influenza, Nephritis und Bronchitis. Unter den vielen Mitteln für diese Krankheiten, giebt es eines, welches unbeschädigt als das beste Arzneimittel angesehen werden kann, und das ist Dr. August König's Hamburger Brustheiler, welcher ganz besonders gut ist gegen alle Angriffe und gegen alle angeführten Leiden. Der echte Artikel trägt immer die Unterschrift von Dr. August König auf dem Umschlage und wird nur in Original-Packeten verkauft.

Zunahme der Eisenbahnen.
Die Eisenbahnen in den Ver. Staaten haben nach oberflächlicher Schätzung der „Railroad Gazette“ um 2,887 Meilen im ablaufenden Jahre zugenommen. Das ist die größte Zunahme seit 1899, in welchem Jahre 4,419 Meilen hinzukamen.

Ein Drittel der Eisenbahn fällt auf 9 Bahnen, darunter 165 Meilen auf die Great Northern, 142 auf St. Louis & St. Francisco, 128 auf Mobile & Ohio, 118 auf die Washington County Bahn, 168 auf die Pecon Valley & North Coast und 100 Meilen auf die El Paso North Eastern Bahn.
Nach Staaten vertheilt, fallen auf Minnesota 253, auf Texas 186, Louisiana 171, Alabama 161, Oklahoma 157, Arkansas 140, Maine 123, California 115, Missouri 111, Michigan und Georgia je 104 Meilen.
Zehn Bahnen in Canada haben 448 Meilen, 53 mehr als letztes Jahr, und 10 Bahnen in Mexico haben 412 Meilen, fast 100 mehr als im Vorjahre, gebaut.

Stadtrath.
Common Council, 29. Deceber.
Da der neue chemische Wagen für die Columbia Co. angeht nicht gemisse extra Vorrichtungen besitzt, so drang Oliver von der 15. Ward in dieser Besammlung darauf, daß die \$1,200 für den Wagen nicht bezahlt werden und nach einer langen Debatte wurde beschlossen, die Erhebung zu verschieben, wann der Stadtmahl sie näher bezeichnen soll.

Die Ordnung für drei elektrische Lichter in der 11. Ward und die in Betreff von Straßenausgrabungen wurden genehmigt. Die Ordnung, welche Zahlung von \$600 an Catharine McKamara für Eigentumbelastigung vorzuschreiben, wurde aus den Händen des Comites genommen.

Ein Schreiben der American Reduction Compagnie, über einen Abfallerforderer, wurde dem betreffenden Comite und der Gesundheits-Belehrde überwiehen. Die Resolution, welche einen fünfjährigen Miethecontract für das Crystal Quartier vorzeichnet, wurde referirt, da man \$1,000 jährlich für genügen hält. Ein gleiches geschah mit der Ordnung zur Ausdehnung der Feuerengrenzen.

Folgende Resolutionen wurden eingebracht und bestätigt: Der Bauplan für den neuen Markt wird genehmigt, die Feuerengrenzen höherer Gebäude errichtet werden; daß der Stadtmeter die die Nivelirungslinie an Dritter Straße, zwischen Bellevue Place und Elm Straße, festliche; daß Nicholas Busb von der Begabung von \$18.00 für Nivelirung von Luzerne Straße entbunden werde.

Die Ordnung für einen weiteren permanenten Mann der Wählig Co. wurde genehmigt. Die Ordnung für die Pflasterung von Dr. Market Straße wird bei erster und zweiter Lesung angenommen.

Bei dritter Lesung gingen folgende Ordinationen durch: für ein elektrisches Licht an Lincoln Avenue und Elizabeth Straße und an Euclid Avenue und Elizabeth Straße; für ein Abwasserkanal System in dem Territorium zwischen Washington Avenue und den D. & H. Geleisen und zwischen Welpis und Poplar Straßen in den 7. und 13. Wards; für ein elektrisches Licht an Waldhorn Straße und 22. Avenue, in der 5. Ward.

Als die Vondobornia bei dritter Lesung aufgerufen wurde, enthielt sie für Verbesserungen eine Totalsumme von \$984,000, doch als man mit ihr fertig war, hatte man die Summe auf \$487,000 reduziert. Es schien den Herren meistentheils einzuliegen, daß die Ordnung in ihrer ambedungen Form von den Wählern verworfen würde und daher wurde es für ratsam befunden, sie um beinahe einhalb zu beschneiden.

Deutsche Briefliche.
Hilf, William Knaplan, Louis Bausch, Louis Kiefer, Louis Kiefer, Frau Rigmund, W. S. Hoffman, Mrs. John D. Kiefer, Fräulein Marie, Fräulein Gertrude, Fräulein Marie, Adam Weis, W. S. West.

Neue Anzeigen.
Omnibus-Linie.
Herr H. M. wird, mit dem 21. Deceber anfangend, einen Omnibus zwischen Scranton und Lackawanna laufen lassen und ist der Fahrpreis derselbe, wie auf der Straßenbahn. 51,3

Für Neujahr!
Jede Sorte Neujahrskuchen, Bregel, Bregel.

Feiertags-Geschenke
geben die größte Zufriedenheit.

Sie werden angenehm überrascht sein von dem Reichtum der Qualität und den Preisen von Waaren die wir offeriren.

Silber Sterling Heizöfen, Koch- und Backöfen, Was- und Del Ofen, Messerschmied-Waaren jeder Art, Silberplattirte Waare, Nickelplattirte Waare, Hackmaschinen für Fleisch, Gemüse, etc., Aluminium Waare, Granit- und Eisenwaare.

Foot & Shear Co.
119 Washington Avenue.